

PRESSEINFORMATION

Kolumbianische Filmemacherin Mariana Saffon erhält den neunten Baumi Script Development Award Jury und Gastjuror Pan Nalin zeichnen ihr Treatment „Mar de Leva“ aus

Düsseldorf/Cannes, 15. Mai 2024. Im neunten Jahr des **Baumi Script Development Award** erhält die kolumbianische Filmemacherin **Mariana Saffon** für ihr Treatment „**Mar de Leva**“ den mit 20.000 Euro dotierten Baumi Script Development Award.

„Es war mir eine große Freude, dieses Jahr beim Baumi Award mitzuwirken. Einen Preis, der Baumis Leidenschaft für das unabhängige Weltkino und seine Suche nach neuen cineastischen Stimmen weitergibt“, so der diesjährige **Gastjuror Pan Nalin**.

Jurybegründung:

In Mariana Saffon's Treatment muss sich die Protagonistin Elena ihrer größten Angst stellen: Mutter zu werden. Es ist das Porträt einer Frau in einer Krise, die mit einer Schuld konfrontiert wird, die nicht ihre eigene ist, sondern aus ihren tiefsten Ängsten kommt. Gleichzeitig ist die Geschichte eine genaue Darstellung gesellschaftlicher Vorurteile über Mutterschaft, der Last des patriarchalischen Erbes und des komplexen sozialen Kontexts der Klassenunterschiede in Kolumbien. Die präzise Erzählung mit Hitchcock Elementen hat uns überzeugt und wir freuen uns auf diese neue Stimme des Lateinamerikanischen Kinos.

Zum Inhalt:

Bei einem Strandbesuch trifft Elena (37) auf einen dreijährigen Jungen, der sich im Meer, ganz nah an den hohen Wellen, an ihrem Bein festhält. Auf einmal ist der Junge verschwunden. Elena versucht, ihr Leben weiterzuführen. Doch die Erinnerung, wie sie als Kind ihre eigenen Eltern am Strand gesucht hat, bringen den Schmerz und den Ursprung ihrer Angst, selbst Mutter zu werden, zutage.

Zur Preisträgerin:

Mariana Saffon ist eine kolumbianische Autorin und Regisseurin, die in Mexiko-Stadt lebt. Ihr Kurzfilm „**Entre tú y Milagros**“ nahm an über 80 Festivals teil und gewann unter anderen den Orizzonti Best Short Film Award bei den 77. Internationalen Filmfestspielen Venedig 2020, den Best Short Film Award beim Hamptons Film Festival und den DGA Jury Award. Sie ist Absolventin der Columbia University in New York City, Milos Forman Directing Stipendiatin und schreibt derzeit ihren ersten Spielfilm „**Mar de Leva**“, der in Medellín, Kolumbien, gedreht wird.

Zum Preis:

Im Februar 2016 wurde erstmals der Baumi Script Development Award in Erinnerung an den Filmproduzenten und Filmverleiher Karl „Baumi“ Baumgartner verliehen. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis wurde von den Stifter:innen **Martina** und **Sandra Baumgartner**, der von ihm mit gegründeten **Pandora Film** sowie der **Film- und Medienstiftung NRW** ins Leben gerufen. Um den Award können sich Autor:innen mit einem englischsprachigen Treatment bewerben. Aus den Einreichungen wählt eine Jury, bestehend aus den Stifter:innen und eine:r jährlich wechselnden internationalen Gastjuror:in, einen Stoff aus.

Gewinner des ersten Baumi Awards war der Ägypter **Omar El Zohairy** (Gastjuror **Fatih Akin**), der mit seinem prämierten Projekt „Feathers of a Father“ 2021 in Cannes' Semaine de la Critique Premiere feiern konnte. Die syrische Regisseurin **Soudade Kaadan** (Gastjurorin **Martina Gedeck**) wurde mit ihrem prämierten Projekt „Nezou“ in 2022 beim Internationalen Filmfestival Venedig u.a. mit dem Audience Award für den Besten Film der Orizzonti Sektion ausgezeichnet.

Es folgten der polnische Filmemacher **Kuba Czekaj** (Gastjuror **Aki Kaurismäki**), der deutsche Autor **Martin Rehbock** (Gastjuror **Bent Hamer**), die Südafrikanerin **Amy Jephta** (Gastjurorin **Małgorzata Szumowska**), die afghanische Filmemacherin **Sharbanoo Sadat** (Gastjurorin **Maren Ade**), anteilig die georgische Filmemacherin **Dea Kulumbegashvili** und der deutsch-kosovarische Regisseur **Visar Morina** (Gastjurorin **Ildikó Enyedi**). Im letzten Jahr erhielt der ungarische Filmemacher **Dénes Nagy** den Baumi Award von Gastjuror **Andreas Dresen**.

Der besondere Dank der Preisstifter:innen gilt **Katja Clos** für die Grafik- und Logoerstellung, **Friederike Zeit** für Entwurf und Anfertigung der Preisskulptur sowie **Fritz Erler** für die Programmierung der Webseite.